

## Presseinformation

Berlin, den 23. 10. 2009  
Telefon (030) 68 09 22 31

### Konzertreihe "Winterreise" im Café im Körnerpark

Ein Kleinod in Nordneukölln ist die Galerie im Körnerpark mit Café und einer wunderschönen, weitläufigen Terrasse. Auf dieser Terrasse finden seit 25 Jahren sehr erfolgreich im Zeitraum von Juni bis August die Konzerte der Reihe "Sommer im Park" statt, zu denen nicht nur die Neuköllner, sondern mittlerweile auch viele Nicht-Neuköllner kommen. Zeitweilig strömen bis zu 400 Zuhörer zu diesen Konzerten. Damit die Musikliebhaber aber nicht nur im Sommer auf ihre Kosten kommen, gibt es seit letztem Jahr auch im Herbst und im Frühjahr exquisite und hervorragende Konzertaufführungen im intimen Rahmen des Cafés.

Das musikalische Spektrum ist sehr groß, es reicht von Tango, Kabarett, klassischer Musik, Chanson, Filmmusik bis zu orientalischen Klängen, afrikanischer Musik und Modern Jazz. Unabhängig von der Musikrichtung steht die hohe musikalische Qualität im Vordergrund. Durch persönliche Kontakte, aber auch durch die Vermittlung von Künstleragenturen konnte der Organisator Paul Schwingenschlögl, der selbst Musiker und Komponist ist, international renommierte Künstler wie den afrikanischen Balafonvirtuosen Aly Keita, die österreichische Sängerin Martha Pfaffeneder, den walisischen Konzertpianisten Nigel Hurley, die ägyptische Sängerin Sumeya oder das angesehene Schweizer Kabarett-Duo Luna-tic für Konzerte im Café gewinnen.

Nach erfolgreichen und guten besuchten Konzerten im letzten Herbst und Frühjahr dieses Jahres verspricht das Programm für November und Dezember wieder mehrere künstlerische Highlights, die im gediegenen Rahmen des Cafés im Körnerpark zu hören sein werden.

#### **11. November 2009, 20.00 Uhr** **105 Lenz Kubach Johnson**

Seit 25 Jahren tourt Uli Lenz um den Globus. Sein phantasiereiches Spiel und mächtiger „Drive“ brachten ihn auf die wichtigsten Bühnen in aller Welt.

Viele seiner Alben haben schon jetzt Kultstatus, verwiesen sei auf RAINMAKER'S DANCE - Arkadia Rec. und LIVE AT SWEET BASIL - Enja Rec." Sein aktuelles Jazztrio, ideal besetzt mit Kubi Kubach am Kontrabaß und dem Drummer Zam Johnson, ist sowohl musikalisch anspruchsvoll als auch unglaublich mitreißend.

Eintritt: 4,- €

#### **25. November 2009, 20.00 Uhr**



### **Duo ATSUMORI - Kammermusik**

**Atsuko Koga - Flöte, Susanne Hofmann - Violine**

Die beiden Musikerinnen interpretieren in einer außergewöhnlichen Besetzung - Querflöte und Violine - besondere Perlen der Kammermusik. Durch den weichen, harmonischen Klang beider Melodieinstrumente entsteht ein selten gehörtes, reizvolles und unvergessliches Klangbild.

Eintritt: 4,- €

**9. Dezember 2009, 20.00 Uhr**

**Cantango Nuevo - modern tango art zwischen Buenos Aires, Berlin und Tokyo**

**Susanne Schulz (Violine), Miyuki Motoi (Klavier), Jho Kaufmann (Akkordeon)**

Das Trio Cantango Nuevo entführt sein Publikum mit Violine, Akkordeon und Piano in die Welt des Tangos. Der Zauber offenbart sich in wunderschönen Melodien und untergründigen, mitreißenden Rhythmen, die im nächsten Moment durchbrochen werden, in undurchsichtige Tiefen führen, um nach weiterem Bruch zur zarten Melodie zurückzukehren, als sei nichts geschehen...

Tango - ein Phänomen zwischen Kontinenten, zwischen Ost und West. Berlin stellt dabei einen ebenfalls eigenen Pol der Tangoszenerie dar, indem durch die Zusammenkunft und Durchmischung verschiedener Kulturen, ein zusätzlicher Nährboden für Neues im Tango gegeben ist.

Der musikalisch-kulturelle Hintergrund der drei MusikerInnen aus Japan und Deutschland, bewegt sich von Klassik über Jazz und Latin bis zu freier Improvisation und Neuer Musik. So findet in der Interpretation der Musik argentinischen Ursprungs auch eine interkulturelle Bewegung und damit etwas ganz Eigenes statt.

Eintritt: 4,- €

**16. Dezember 2009, 20.00 Uhr**

**Diego & Luise – Latin Jazz Tango**

Latin meets Jazz meets Tango – mit bittersüßer Verve spielen sich Diego Rial (Konzertgitarre) und Luise Bestehorn (voc) in die Herzkammern ihrer Zuhörer. Das Repertoire bietet Songs aus dem 20. Jahrhundert, die minimalistisch instrumentiert und eigensinnlich präsentiert werden. Jedes einzelne Stück entwickelt so geballte Intensität und schmeichelt sich nachhaltig in die Ohrmuscheln.

**Café im Körnerpark, Schierker Straße 8, 12051 Berlin, Tel: 030-89752523**

**Paul Schwingenschlögl, Tel. 030-6862971**

**Weitere Informationen unter: [www.kultur-neukoelln.de](http://www.kultur-neukoelln.de)**

**Reservierung: Galerie im Körnerpark: 6809-2876**

